



Urlaub mit dem Hund

Reisekrankheiten vermeiden

Sicher haben Sie gelesen oder gehört, dass es bei Reisen in den Süden verschiedene Krankheiten gibt, an denen Ihr Hund erkranken kann und die normalerweise in Deutschland nicht vorkommen. Durch Reisen, Transport und Import wird diese Gruppe von vormals rein exotischen Erkrankungen auch zu einem Problem in unseren Klimagebieten.

Wir möchten Sie durch unsere Empfehlungen vor den häufigsten Krankheitserregern warnen und folgende Maßnahmen empfehlen:

1. Da es **keinen absoluten Schutz gibt**, sollten die so genannten Risikoländer gemieden werden. Dazu zählen alle Regionen mit mediterranem Klima, also *Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Griechenland, Türkei*, aber auch *Ungarn*, das ehemalige *Jugoslawien*, *Skandinavien* und sogar die *Schweiz*.
2. Die Krankheiten werden durch blutsaugende Gliederfüßler (**Zecken, Stechmücken und Sandmücken/Schmetterlingsmücken**) übertragen.

Die Vorbeugung beginnt 2 Wochen vor Reisebeginn

1. 1 x wöchentlich shampooen mit **Scalibor Shampoo (Fa. Intervet)**, **nicht ausspülen**
2. Auftragen des Spot-on Präparates **ExSpot (Fa. Essex)**
3. Anlegen eines **Scalibor Halsbandes und das Tragen während der Reise**
4. **Stronghold** (Spot-on) gegen Herzworm

Die Tiere sollten während der Hauptaktivitätszeit der Schmetterlingsmücke vom Einbruch der Dämmerung abends bis kurz vor Sonnenaufgang das Haus nicht verlassen. Mückennetz und Einsatz eines Mückenmittels aus der Drogerie (z.B. Autan von Fa. Bayer) bieten zusätzlichen Schutz.



Hier nun die wichtigsten Reisekrankheiten in Kürze:

Krankheit	Überträger	Krankheitserscheinungen
Herzwurm (Dirofilariose)	Stechmücke	Husten, Atemnot, Leistungsschwäche, Herz- und Gefäßerkrankungen (Würmer befinden sich in der rechten Herzkammer und der Lungenarterie), Leber- und Nierenschäden Inkubationszeit*: 190 Tage, Zoonose**
Leishmaniose	Sandmücke	Hautveränderungen (Nasenrücken, Ohrspitzen, um die Augen), Durchfall, vergrößerte Lymphknoten, Leber- und Nierenschäden, Gewichtsverlust Inkubationszeit*: 1 Monat bis 7 Jahre, Zoonose**
Babesiose	Zecken	Anämie, hohes Fieber, Gelbsucht, Gelenkerkrankungen, Leber- und Milzschwellungen Inkubationszeit*: 1 bis 3 Wochen
Ehrlichiose	Zecken	Fieber, Abmagerung, Blutungen, Anämie, Leber- und Milzschwellung Inkubationszeit*: 8 bis 20 Tage, evtl. Zoonose**
Lyme-Borreliose	Zecken	Fieber, Lahmheitserscheinungen, Lymphknotenschwellung, Nierenerkrankung Zoonose**

* **Inkubationszeit:** Zeitspanne zwischen der Infektion und ersten klinischen Krankheitserscheinungen

** **Zoonose:** Auf den Menschen übertragbare Krankheit

Alle Krankheiten sind durch ein so genanntes "**Reiseprofil**" im Blut nachweisbar, um eine Infektion möglichst frühzeitig erkennen und behandeln zu können.

Es ist also wichtig, so Ihr Tier keine Krankheitszeichen zeigt, 4 Wochen nach der Rückkehr aus dem Urlaub die häufigsten der möglichen Reisekrankheiten durch eine Blutuntersuchung auszuschließen bzw. bei positivem Bluttest die geeigneten Maßnahmen zu ergreifen.